

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Wasserstoff S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

HelloFresh Express Aktienanleihe Prot. S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +90,11 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: ZFA: Trend des Monats /
30 Jahre ATX S. 6

Chancen bei Corona-Gewinnern

Hoffnungszeichen in der Virus-Krise und die Sorgen vor einer steigenden Inflation haben den Höhenflug von Corona-Gewinneraktien wie **Zoom** und **Peloton** beendet. Die hervorragenden Quartalszahlen verpufften größtenteils. Die Nachfrage nach den digitalen Dienstleistungen der Unternehmen könnte sinken, wenn in Zukunft verstärkt Beschränkungen gelockert werden und dann die Menschen wieder zu ihren gewohnten Konsummustern zurückkehren – so die Konsensmeinung an der Börse. Hinzu haben die Hoffnungen auf einen konjunkturellen Aufschwung und Engpässe in den internationalen Lieferketten, die Inflationserwartungen und Kapitalmarktzinsen steigen lassen, worunter Techaktien gemeinhin besonders leiden. Zwar ist es noch keinesfalls ausgemachte Sache, dass wir die Pandemie bald überwunden haben werden. Anleger können die aktuelle Gemengelage bei den Corona-Gewinnern dennoch für sich ausnutzen. Zum einen bieten sich klassischerweise **Bonus- oder Discount-Zertifikate** an, die kaum besser für einen Seitwärtstrend geeignet sein könnten, zumal hier die Konditionen wegen der hohen Volatilität der einschlägigen Aktien derzeit außerordentlich gut sind. Zum anderen können spekulative Naturen, die davon ausgehen, dass die Corona-Profiteure so schnell keinen neuen Höhenflug mehr erleben werden, auch zu **Discount Puts** greifen, bei denen der Cap auf dem Niveau der bisherigen Höchststände eingezogen ist.



Ihr Christian Scheid

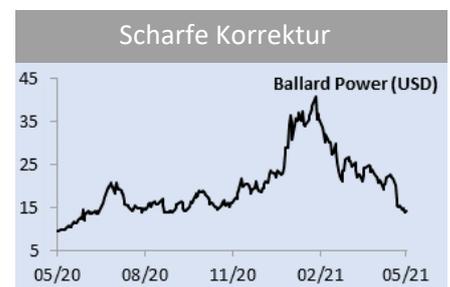
Top-Story: Wasserstoff

Rücksetzer als Kaufchance

Nach der scharfen Korrektur könnten Wasserstoffaktien allmählich wieder interessant sein. Wir stellen Ihnen die neuesten Zertifikate vor – eine davon ist sogar mit Teilschutzfunktion ausgestattet.

Wasserstoffaktien sind in den zurückliegenden Wochen kräftig unter die Räder gekommen. Papiere wie **Ballard Power**, **FuelCell Energy** und **Nel** haben seit ihren Rekordständen 50 Prozent und mehr abgegeben. Nach der vorangegangenen Kursrallye kam eine Konsolidierung allerdings nicht ganz überraschend. Klar ist, dass Nel & Co. bis jetzt noch keine Gewinne erwirtschaften und viele Unternehmen in dieser Branche auch 2021 Verluste schreiben werden.

Gleichwohl steht die Wasserstofftechnologie erst am Beginn ihrer Entwicklung und es vergeht keine Woche, in der nicht neue Pläne und Kooperationen veröffentlicht werden. So fuhr Nel kürzlich einen Auftrag zum Bau von Wasserstoff-Tankstellen aus



Die Anteilscheine von Ballard Power kamen zuletzt besonders dramatisch unter die Räder.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Nachhaltig investieren mit Zertifikaten

www.rcb.at/nachhaltigkeit

Zertifikate von

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.

Kalifornien ein. **ThyssenKrupp** plant den Bau einer 500-Megawatt-Wasserstoffanlage für die Stahlproduktion. Die Autokonzerne **Daimler** und **Volvo** gründeten mit **Cellcentric** ein Gemeinschaftsunternehmen zur Brennstoffzellenentwicklung. Ab 2023 soll die Technologie in die Testphase gehen. Dabei bekommen die Unternehmen staatliche Unterstützung. Deutschland will in den kommenden Jahren rund neun Mrd. Euro für den Ausbau der Wasserstofftechnologie zur Verfügung stellen. Die EU plant bis 2050 gar bis zu 470 Mrd. Euro in die Förderung, Herstellung und den Ausbau von Wasserstofftechnologien – allen voran grünem Wasserstoff – zu investieren.

Investments in Einzelwerte bieten große Chancen, bergen jedoch auch entsprechende Risiken, wie die Kursentwicklung einiger Titel zuletzt zeigte. **UniCredit onemarkets** hat deshalb ein **Zertifikat** auf den **Hydrogen Select Index** (ISIN [DE000HR61NA9 >>>](#)) aufgelegt. Damit können interessierte Anleger ihr Risiko breit diversifizieren. Der Basiswert umfasst bis zu 25 Unternehmen aus den Bereichen Entwicklung und Produktion von (grünem) Wasserstoff, Wasserstoffantrieben, Brennstoffzellen sowie Fahrzeugbatterien. Aktuell beinhaltet der Index unter anderen die Aktien von **FuelCell Energy**, **Hexagon Composites**, **Linde** und **McPhy Energy**. Die Nettodividenden werden reinvestiert und der Index wird halbjährlich überprüft, Titel gegebenenfalls ausgetauscht und wieder gleichgewichtet. Die Indexgebühr liegt bei 1,3 Prozent pro Jahr.

Eine weitere Möglichkeit, breit gestreut in verschiedene Wasserstoffaktien zu investieren, bietet das **Zertifikat** auf den **Solactive Hydrogen Top Selection Index** (ISIN [DE000VP2HYD0 >>>](#)) von **Vontobel**. Der Basiswert umfasst 15 Unternehmen, die im Bereich von Wasserstoff eine führende Position haben und denen ein großes Potenzial im Bereich der Wasserstofftechnologie zugeschrieben wird. Wir haben den interessanten Ansatz in **Z.AT** Ausgabe [05.2021 >>>](#) beleuchtet.

Mit dem **Wasserstoff Bonus&Wachstum** (ISIN [AT0000A2QS86 >>>](#), siehe auch Tabelle rechts) von der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** können Anleger mit Teilschutz in das Zukunftsthema Wasserstoff investieren. Dem Papier liegt der **Solactive Hydrogen EUR Index 3.5% Adjusted Return Index** zugrunde, welcher die Kursentwicklung der Aktien von 30 Unternehmen abbildet, deren Geschäftstätigkeit ganz oder teilweise auf Wasserstoff ausgerichtet ist. Der Index wird durch den Indexanbieter **Solactive** berechnet und beinhaltet das ausgeklügelte Auswahlverfahren **ARTIS**. Dabei werden unzählige Datenquellen wie Geschäftsberichte, Unternehmensveröffentlichungen und Medienberichte durchleuchtet und so Unternehmen identifiziert, die bestimmte thematische Bezüge – wie im konkreten Fall Wasserstoff – aufweisen. CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Wasserstoff Bonus&Wachstum

Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN	AT0000A2QS86 >>>
WKN	RC03KF
Ausgabetag	28.05.2021
Bewertungstag	22.05.2026
Rückzahlungstermin	28.05.2026
Emissionspreis	100,00 %
Basiswert	Solactive Hydrogen EUR Index 3.5% AR
Bonuslevel	110,00 %
Barriere	50,00 %
Cap	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil

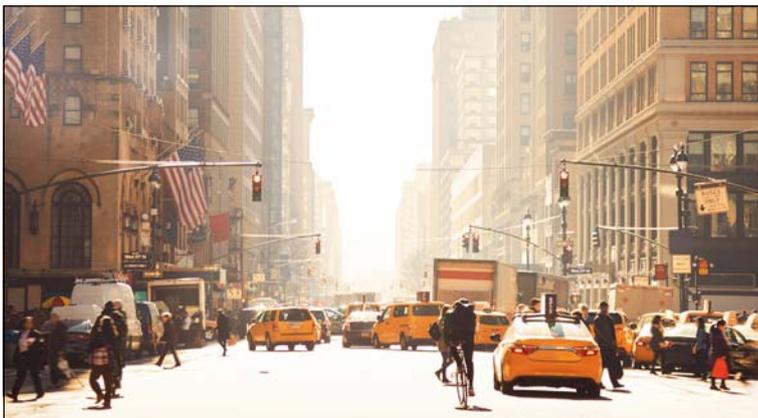


Markterwartung	👍
Emissionspreis	100,00 %
Kursziel	125,00 %
Stoppkurs	85,00 %
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fazit: Mit dem Wasserstoff Bonus&Wachstum, das noch bis 26. Mai gezeichnet werden kann, partizipieren Anleger am Laufzeitende zu 100 Prozent an der positiven Wertentwicklung des Index und somit am Wachstumsthema Wasserstoff ohne Gewinnbegrenzung. Basiswert ist der Solactive Hydrogen EUR Index 3.5% AR, der 30 Unternehmen weltweit mit wesentlicher Geschäftstätigkeit in der Wasserstoff-Branche umfasst. Ein Spezifikum des Index liegt darin, dass ausgeschüttete Dividenden (nach Abzug etwaiger Quellensteuern) zwar automatisch in den Index reinvestiert werden, im Austausch aber eine konstante Dividende von 3,5 Prozent p.a. vom Indexkurs (täglich aliquot) abgezogen wird. Als Schutzmechanismus dient die Barriere von 50 Prozent des Index-Startwerts (entspricht 50 Prozent Sicherheitspuffer zu Laufzeitbeginn). Wird die Barriere während des Beobachtungszeitraums nicht verletzt, erfolgt die Rückzahlung mindestens zu 110 Prozent des Nominalbetrags – auch, wenn die Indexentwicklung am Laufzeitende negativ ist. Die Laufzeit des Zertifikats beträgt fünf Jahre. Im Falle einer Barriereverletzung während der Laufzeit kann es zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals kommen.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



JETZT NEU: IHR WALLSTREET-MARKTUPDATE

Erfahren Sie alles, was Sie zum US-Handelsstart wissen müssen.

Jetzt abonnieren unter:
www.ideas-daily-us.de



Nel: Im Hydrogen-Index dabei



Nach durchwachsenen Quartalszahlen fiel die Aktie des norwegischen Wasserstoffunternehmens Nel auf den tiefsten Stand seit Herbst 2020. Auf diesem Niveau könnte sich ein Blick auf den Titel allmählich wieder lohnen, wenngleich sich Nel noch in einem frühen Stadium befindet.

HelloFresh Express Aktienanleihe Protect

Bereit für den DAX

Nach der stürmischen Rallye legt die Aktie des Kochboxenlieferanten eine Pause ein. Die Konsolidierung macht eine neue Express Aktienanleihe Protect von UniCredit onemarkets interessant.



Der Kochboxenversender **Hellofresh** profitiert weiter von den Corona-Maßnahmen. In den ersten drei Monaten 2021 hat sich der Umsatz auf 1,44 Mrd. Euro mehr als verdoppelt. Das operative Ergebnis (Ebitda) ist sogar um 152 Prozent auf 159 Mio. Euro nach oben gesprungen. Das Management peilt für 2021 weiterhin ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum zwischen 35 und 45 Prozent sowie eine Ebitda-Marge von 10 bis 12 Prozent an. Damit bestätigte HelloFresh die positive Sicht von **CEO Dominik Richter**, die er bereits Anfang März geäußert hatte: „Während die Pandemie im Laufe des Jahres hoffentlich abklingen wird, rechnen wir fest damit, dass Verbraucher auch weiterhin auf E-Commerce-Lösungen setzen werden, um Lebensmittel einzukaufen.“ **Analyst Marcus Diebel** von der **US-Bank JPMorgan** jedoch bleibt jedoch skeptisch. Die Frage sei, wie sich das Kundenverhalten weiter entwickle, sobald die Corona-Maßnahmen gelockert seien. Die **Expertin Alvira Rao** von der britischen **Investmentbank Barclays** stieß in dasselbe Horn und ergänzte, es sei weiterhin schwer zu prognostizieren, wie sich die Geschäfte von HelloFresh in einer wieder „normalen Welt“ entwickeln dürften.

Obwohl HelloFresh durchaus Chancen hat, im Herbst in den **DAX** aufzusteigen, sollten Anleger lieber mit Teilschutz in den Titel investieren. Einen solchen bietet die neue **Express Aktienanleihe Protect** (ISIN [DE000HVB5GW3 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets**. Das Papier ist mit einem Kupon von 7,3 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der HelloFresh-Aktie jährlich gezahlt wird. Damit ist die Aktienanleihe im Vergleich zu anderen Anlagen deutlich überproportional verzinst.

Daneben besteht die Chance auf Rückzahlung zum Nennwert, erstmals nach einem Jahr. Dazu muss der Basiswert mindestens 100 Prozent des Ausgangsniveaus erreichen. Andernfalls geht es in die Verlängerung. Am Laufzeitende kommt die Barriere bei 70 Prozent ins Spiel. Schließt die Aktie darauf oder darüber, erfolgt die Rückzahlung zum Nennwert. Ansonsten bekommen Anleger Delivery-Hero-Aktien eingebucht. **Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.onemarkets.at >>>.**

CHRISTIAN SCHEID



Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

HelloFresh Express Aktienanleihe Prot.

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HVB5GW3 >>>
WKN	HVB5GW
Ausgabetag	15.06.2021
Bewertungstag	07.06.2024
Rückzahlungstermin	14.06.2024
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	HelloFresh
Kurs Basiswert	64,84 EUR
Barriere	70 %
Kupon	7,30 % p.a.
Max. Rückzahlung	121,89 %
Ausgabekurs	101,00 %
Agio	1,00 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil

Markterwartung	+
Ausgabekurs	100,00 %
Renditeziel	7,30 % p.a.
Stoppkurs	90,00 %
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf HelloFresh sieht einen Kupon von 7,3 Prozent p.a. vor. Zudem kommt es zur vorzeitigen Rückzahlung des Nennwerts, wenn der Basiswert an einem der jährlichen Beobachtungstage mindestens sein Ausgangsniveau erreicht. Am Laufzeitende reicht es sogar, wenn die Aktie auf oder über der Barriere bei 70 Prozent steht, damit Anleger ihr eingesetztes Kapital zurückbekommen. Wenn nicht, kommt es zur Lieferung einer vorab definierten Zahl von HelloFresh-Aktien. Mit der jährlichen Zinszahlung können Anleger aber in jedem Fall rechnen.



Der stürmische Aufwärtstrend der Aktie von HelloFresh kam Anfang des Jahres ins Stocken. Die 75-Euro-Marke ist der nächste Widerstand.

Neuemission: 2 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 5 (Raiffeisen Centrobank)

Europa und USA im Paket

Die Raiffeisen Centrobank (RCB) hat mit dem **2 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 5** (ISIN [AT0000A2QRV2 >>>](#)) wieder ein Zertifikat in der Zeichnung, bei dem die beiden Leitindizes der Eurozone und der Vereinigten Staaten, **Euro Stoxx 50** und **S&P 500**, als Basiswerte fungieren. Der jährliche Fixkupon liegt bei 2,0 Prozent p.a. Zudem ist bei 43 Prozent der jeweiligen Index-Startwerte die Barriere des Zertifikats eingezogen. Das ist gleichbedeutend mit einem Sicherheitspuffer von 57 Prozent. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre: Das Zertifikat wird im Juni 2026 zu 100 Prozent getilgt, wenn die beiden Indizes während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere notierten. Wurde die Barriere von mindestens einem Index berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Das Anlageprodukt eignet sich vor allem für Anleger, die in den kommenden fünf Jahren große Kursrückgänge der beiden Aktien-Auswahlbarometer für unwahrscheinlich halten. **Weitere Infos zum 2 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 5 finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
2 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 5	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A2QRV2 >>> / RC03KE
Emissionsdatum	27.05.2021
Bewertungstag	21.05.2026
Basiswerte	Euro Stoxx 50, S&P 500
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	100,00 %
Kupon/Barriere	2,0 % p.a. / 43 %
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: ERSTE Future Invest Garant 95% (V) 21-31 (Erste Group Bank)

In die Zukunft investieren

Mit der **ERSTE Future Invest Garant 95% (V) 21-31** (ISIN [AT0000A2QS60 >>>](#)) von der **Erste Group Bank** können Anleger mit nur einem Produkt in die fünf Megatrends Gesundheit & Vorsorge, Lebensstil, Technologie & Innovation, Umwelt & Saubere Energie, Aufstrebende Märkte investieren. Basiswert ist der **Solactive ERSTE Future Invest Index VC**. Er investiert in sieben Megatrend Aktien-ETFs und drei Anleihen-ETFs auf nachhaltige Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Eine zusätzliche Risikokontrolle steuert den Veranlagungsgrad (siehe rechts). Bei Fälligkeit erhält der Anleger bei einer positiven Indexentwicklung zusätzlich zum Nominalbetrag die Wertentwicklung des Index ausgezahlt. Kursverluste werden durch den 95-prozentigen Kapitalschutz zum Laufzeitende aufgefangen. Dadurch ist das Wertpapier auch für eher vorsichtige Anleger interessant. **Weitere Infos erhalten Sie unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
ERSTE Future Invest Garant 95% (V) 21-31	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN/WKN	AT0000A2QS60 >>> / EB0F1S
Begebungstag	31.05.2021
Fälligkeit	31.05.2031
Basiswert	Solactive ERSTE Future Invest Index VC
Markterwartung	
Ausgabekurs	101,00 %
Agio	bis zu 3,00 %
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley



Best of Lithium: Volle Ladung fürs Depot.

Jetzt neu: Hebelprodukte auf
den Best of Lithium Index.

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](#)



Basiswert der ERSTE Future Invest Garant 95% (V) 21-31 ist der Solactive ERSTE Future Invest Index VC. Dieser investiert in 10 börsenhandelte Investmentfonds (ETFs). Dabei handelt es sich um sieben Megatrend Aktien-ETFs und drei Anleihen-ETFs auf nachhaltige Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Somit bildet der Index ein breit gestreutes Portfolio aus über 3.000 Aktien und 3.000 Anleihen ab. Eine zusätzliche Risikokontrolle steuert den Veranlagungsgrad zwischen dem ETF-Portfolio und der Geldmarkt-Veranlagung. In ruhigen Marktphasen veranlagt der Index zu 100 Prozent in das ETF-Portfolio. In unsicheren und turbulenten Zeiten reduziert der Index automatisch den Veranlagungsgrad.

EMPFEHLUNGEN >>>

Im Börsenchaos klar überlegen

2020 wird definitiv als ein besonderes Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Nicht nur die Pandemie, sondern auch die dadurch bewegten Finanzmärkte waren aus historischer Sicht außergewöhnlich. Zuerst hiess es: Steigende Corona-Fallzahlen, sinkende Börsenkurse. Der Corona-Schock im März riss die Indizes diesseits und jenseits des Atlantiks in die Tiefe, teils bis zu 40 Prozent. Dann folgte die fulminante Aufholjagd, verbunden gar mit zum Teil neuen Rekorden. Hoffnungen auf eine Erholung der Wirtschaft, die Geldflut der Notenbanken sowie die Aussicht auf flächendeckende Impfungen sorgten für einen anhaltenden Kapitalzufluss. Technologie- und Pharmaunternehmen profitierten gar überproportional und erzielten zum Teil hohe zweistellige Jahresrenditen.

Die **computergestützte Analyse**methode der iquant MULTI-Strategie filtert dafür täglich Millionen an Finanzdaten durch **Algorithmen**, und trifft **vollautomatisch Anlageentscheide**, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen. Das Ergebnis ist fast so einzigartig wie das Börsenjahr selbst: iquant MULTI konnte im Jahr 2020 nicht nur an Wert gewinnen, sondern auch den DAX als Benchmark um über **zehn Prozent** schlagen mit einer Performance von **mehr als 14 Prozent zum Jahresende**.

Auch im Langzeitvergleich zeigt sich, dass die **robo-gesteuerte Strategie** dem deutschen Leitindex überlegen ist. Im 10-Jahres-Chart wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tiefer Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den "schlechten" DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020. Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125 Prozent**. In 20 Jahren kam es nur zwei Mal zu einer minimal negativen Performance (2011 und 2018) - im Gegensatz zum DAX, der in fünf Jahren im Minus schloss und dies mit zum Teil über 40 Prozent. Er brauchte jeweils auch viel länger, um seine alte Bestmarke wieder zu übertreffen.

Die iquant MULTI-Strategie vereint somit Vieles: **Stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine emotionslose, krisenerprobte Automatisierung**, die zu anhaltender Outperformance führt. Die iquant MULTI-Strategie vereint alles: **stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine reine Automatisierung**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert. Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail info@iquant.ch oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 9211997
Österreich / International:	+43 699 10580231

Wir freuen uns auf ein Gespräch!

Z.AT-Musterdepot

ATX-Zertifikate sind auf Kurs

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	159,44	125,00	125	19.930	10,48%	+48,81%
📈 Mayr-Meinhof Turbo Long	AT0000A1TJA9	RCB	3,50	9,47	8,00	250	2.368	1,25%	+234,63%
📈 IATX-Zertifikat	DE000CJ8V3U0	SG	27,74	38,35	29,50	500	19.175	10,09%	+38,25%
📈 ATX Capped Bonus	AT0000A2KA17	RCB	20,06	22,48	18,50	800	17.984	9,46%	+12,06%
📈 ATX Turbo Long	AT0000A0K357	Erste	12,80	20,43	15,50	750	15.323	8,06%	+59,61%
📈 ATX Discount-Zertifikat	AT0000A2M5T7	RCB	27,30	29,88	23,50	600	17.928	9,43%	+9,69%
📈 EVN Turbo Long	AT0000A2NB62	Erste	0,47	0,61	0,45	7.500	4.575	2,41%	+29,79%
📈 Silber Discount Call	DE000PH1ZEE2	BNP	3,30	3,80	2,95	2.000	7.600	4,00%	+15,15%
📈 Germany next 10	DE000VQ121Z7	VON	114,00	107,80	85,00	150	16.170	8,51%	-3,14%
📈 Best of Lithium Faktor	DE000MC9X410	MS	10,59	9,89	7,00	1.350	13.352	7,02%	-6,61%
							Wert	134.404	70,70%
📈 dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash		55.704	29,30%	
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt		190.107	100,00%	+90,11%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							+5,73% (seit 1.1.21)	(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung									

Aktuelle Entwicklungen

„Die Berichterstattung für das erste Quartal brachte sowohl in den USA als auch in Europa mehrheitlich sehr gute Unternehmensergebnisse“, so die Analysten der **Erste Group**. „Für das zweite Quartal werden im Jahresvergleich sowohl in den USA als auch in Europa die höchsten prozentuellen Zuwachsraten der Unternehmensgewinne erwartet.“ Auch in Österreich lieferte die Berichtssaison bislang positive Impulse. Der **ATX** schaffte den Sprung über die 3.300-Punkte-Marke und erreichte damit ein neues Zweijahreshoch. „Die gleitenden Durchschnitte der letzten 50 und 200 Tage verlaufen parallel unter dem ATX, sämtliche technische Indikatoren, sowohl kurz- als auch langfristige, generieren Kaufsignale“, so die Erste-Experten. Kurzfristig werde der Fokus auf dem Halten der 3.300-Punkte-Marke liegen. „Aber auch ein erneutes Unterschreiten dieser Linie sollte langfristig orientierte

Investoren nicht irritieren.“ Im Zuge des Kursanstiegs ist auch unser **ATX-Turbo** im Aufwind. Die beide Teilschutz-Zertifikate auf den Wiener Leitindex sind ebenfalls auf der Zielgeraden. **Zum Musterdepot gelangen Sie hier >>>**



Seit Auflage hat das Z.AT-Depot um gut 90 Prozent zugelegt.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Investieren in eine grüne Zukunft.

ERSTE Green Invest Garant 90% Anleihe

- Anleihe mit nachhaltigem, breit gestreutem Anlagemix
- Veranlagung nach ökologischen, sozialen und ethischen Standards
- 90%-Mindestrückzahlungsgarantie besteht nur zur Fälligkeit
- Emittentenrisiko beachten

Mehr erfahren!

ERSTE

produkte.erstegroup.com

Wichtige rechtliche Hinweise: Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Der Prospekt bzw. der Basisprospekt, die Endgültigen Bedingungen, allfällige Nachträge, ggf. Basisinformationsblatt („BIB“) liegen für alle interessierten AnlegerInnen unter der Adresse Am Belvedere 1, 1100 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos auf. Eine elektronische Fassung der Dokumente ist ferner auf der Website der Erste Group Bank AG www.erstegroup.com/prospekte/snp abrufbar.

+++ NEWS +++ NEWS +++

Aktien als Inflationsschutz

Wenn es um Inflationsschutz geht, dann bevorzugt eine Mehrheit der Anleger, die an der „Trend des Monats“-Umfrage des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** teilnehmen, Aktien. Mit 37 Prozent lag die Beteiligung an börsennotierten Unternehmen mit Abstand vorne. Von immerhin 21 Prozent wurden Rohstoffe genannt, gefolgt von inflationsgeschützten Anleihen und Immobilien (jeweils 16 Prozent). Für mittlerweile 10 Prozent der Teilnehmer sind Kryptowährungen der bevorzugte Inflationsschutz. „Aktien sind die beliebtesten Basiswerte bei Zertifikaten, das zeigt auch die Statistik“, sagt **ZFA-Chef Frank Weingarts**. 71 Prozent der Zertifikate in Österreich haben Aktien oder Indizes als Underlying. 26 Prozent beziehen sich laut **EDG** auf Zinsen und Anleihen und nur 2 Prozent auf Rohstoffe und Währungen. „Das Ergebnis der Umfrage ist insofern eine präzise Momentaufnahme, als sich der Leitzins derzeit noch nicht bewegt, während Rohstoffe haussieren. Und wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass die Digitalisierung auch in Form von Krypto-Assets immer mehr Platz greift“, so Weingarts, der betont, dass Zertifikate auch für konservative Anleger eine ideale Alternative zum Direktinvestment sind.

ATX: Rekordjagd zum Geburtstag

Im 250. Jubiläumsjahr der Wiener Börse feiert auch der **Austrian Traded Index (ATX)** einen runden Jahrestag: Am Geburtstag der Börsen-Gründerin Maria Theresia, dem 13. Mai, wurde das österreichische Börsenbarometer zum ersten Mal veröffentlicht. Zum Börsenschluss des 13. Mai 1991 flimmerte ein Punktestand von 1.192,95 über die Röhrenbildschirme. Knapp 30 Jahre später, am 10. Mai 2021 weist der österreichische Nationalindex inklusive Dividenden zum Börsenschluss 6.688,08 Punkte aus (exklusive Dividenden: 3.376,39 Punkte). Damit ist er nur 40 Punkte vom bisherigen Höchststand (6.727,44 Punkte, 9. Juli 2007) entfernt. Anleger, die seit Anfang Jänner 1991 durchgehend auf ATX-Aktien setzten, können sich heute über eine Gesamtperformance von 678 Prozent freuen. Das entspricht einer jährlichen Durchschnittsrendite von 6,51 Prozent. Der ATX bildet die Entwicklung der 20 größten und meistgehandelten Aktien der Wiener Börse ab. Welche Unternehmen in dem Auswahlbarometer vertreten sind, bestimmt ein entsprechendes Regelwerk nach internationalen Standards. Zweimal jährlich überprüft das Indexkomitee die Zusammensetzung und wiederum viermal die Berechnungsfaktoren des ATX. Seit Start sind drei Unternehmen ohne Unterbrechung im ATX vertreten: **OMV, Verbund** und **Wienerberger**.

Der österreichische Leitindex ATX hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich. Inklusive Dividenden steht er so hoch wie noch nie zuvor.



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

MEHR INFOS

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 E-Mail: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.550 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.